

L03667 Stefan Zweig an Arthur Schnitzler, 23. 7. 1923

SZ

KAPUZINERBERG 5 23. Juli 1923  
SALZBURG

Lieber verehrter Herr Doktor, ich weiss nicht, wo Sie den Sommer verbringen,  
vermute Sie aber im Salzkammergut oder im Bayrischen und wollte nicht verab-  
säumen, Ihnen etwas – allerdings streng vertraulich! – zu sagen. Unser verehrter  
Freund Romain Rolland wird vom 1–10 August bei uns in Salzburg zu Gast sein  
und, wenn Sie nahe sind, wäre es doch wunderschön, Sie kämen für einen Tag vor-  
bei. Nichts scheint mir nötiger, als dass die paar wesentlichen Menschen unserer  
zersprengten Zeit einander persönlich kennen; und wenn Sie gerade in der Nähe  
sind, wäre es doch natürlich, dass Sie Sich und ihm (und uns) die Freude Ihrer  
Gegenwart machten. Ich mute Ihnen natürlich nicht eine Reise zu, aber einen  
Ausflug von nahe her ist dieser wunderbare Mensch wohl wert.

10 Immer in Liebe und Verehrung der Ihre!

Stefan Zweig

⑨ CUL, Schnitzler, B 118.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 810 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, lateinische Kurrent

▣ Stefan Zweig: *Briefwechsel mit Hermann Bahr, Sigmund Freud, Rainer Maria Rilke und Arthur Schnitzler*. Frankfurt am Main: S. Fischer 1987, S. 416.

7 *kämen für einen Tag*] Schnitzler folgte der Einladung und verbrachte den 4.8.1923  
mit Romain Rolland und Zweig in Salzburg.